

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Angaben zum Auslandsstudium

- California State University, Chico
- WS 2017
- BWL, Business Administration
- Verena Kreitmair; verena.kreitmair@googlemail.com

Vorbereitung

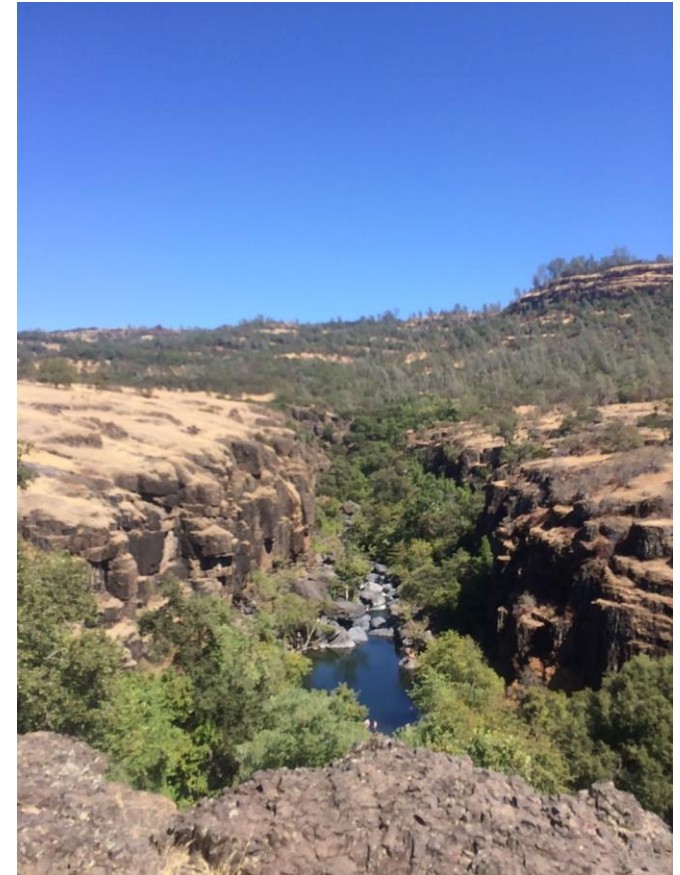
- Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasthochschule

Da ich mein Auslandssemester unbedingt in den USA verbringen wollte und die Partneruniversität der FH Rosenheim derzeit keine Möglichkeit hatte uns aufzunehmen habe ich mich dazu entschieden das Semester selbst mit Hilfe von College Contact (kostenlos, sehr empfehlenswert!) zu planen und durchzuführen.

Ich habe mich schon ein Jahr vor Beginn des Auslandssemesters begonnen mit dem Thema zu beschäftigen aber wirklich beworben habe ich mich Ende Januar, was meiner Meinung nach auch völlig ausreicht. College Contact hat mich mit einer sehr detaillierten Liste und einem Leitfaden ausgestattet, welche Dokumente ich alle brauche und wie die Bewerbung der Universität selbst auszufüllen ist. Man sollte aber schon einen Monat einplanen, bis man alle erforderlichen Unterlagen zusammen hat (Englisch-Zertifikat, Bankbestätigung, etc.). Nach Absenden der Bewerbung hat es ca. 6 Wochen gedauert bis ich meine Zusage hatte. Danach geht die Organisation weiter, das wichtigste dabei ist natürlich das Visum für die USA. Dies ist auch zeitaufwendig, da man einen Besuch im Konsulat in München einplanen muss und teuer aber im Endeffekt ist es kein Problem das Visum zu bekommen. Sobald man das Visum hat, sollte man sich auch um den Flug in die USA kümmern, je früher man bucht desto billiger sind sie.



CSU Chico Campus



Upper Bidwell Park

Unterkunft

Im Internet habe ich eine Frau gefunden, die jedes Jahr Zimmer an deutsche Studenten vermietet. Bei ihr habe ich dann auch mein Zimmer gemietet für die Zeit hier in Chico. Das Haus ist zwar ein bisschen weiter weg von der Uni aber mit dem Rad in unter 10 min erreichbar. Man muss hier vielleicht erklären, dass Chico eine Kleinstadt im Norden von Kalifornien ist. Da es eine Kleinstadt ist, braucht man kein ein Auto, sondern kann alles mit dem Rad erreichen. Da der Weg durch den Bidwell Park führt der gleich neben dem Haus anfängt, hat mich der Weg mit dem Rad jeden Tag nicht gestört.

Renee, bei der ich gewohnt habe war super lieb! Sie hat mich immer mit zum einkaufen genommen (für was ein Auto dann doch wieder praktisch ist) und auch manchmal für mich gekocht. Sonst war ich aber sehr frei, da ich auch meinen eigenen Eingang hatte, konnte ich kommen und gehen wann ich wollte ohne jemanden zu stören.

Studium an der Gasthochschule

- Bibliothek / EDV Anlagen / Mensa, Sport und andere Freizeitangebote

Mit der Zusage bekommt man eine Broschüre mitgeschickt, in der steht welche Fristen man einhalten muss. Am wichtigsten dabei ist wahrscheinlich, dass man die Studiengebühren rechtzeitig überweist. Hier arbeitet die Universität mit Flywire zusammen, womit man das Geld problemlos überweisen kann.

Die Kurswahl in Chico ist im Gegensatz zu anderen amerikanischen Hochschulen schon bevor das Semester startet via E-Mail. Das fand ich sehr entspannt, da man vorher schon planen kann welche Kurse man belegt und was man sich anrechnen kann. An vieles anderen Hochschulen muss man den Kurs „crashen“ und den Professor fragen, ob noch Platz ist.

Ich habe 4 Kurse, die Mindestanzahl an Units (12 Units) belegt. Meine Kurse waren:

Management for Sustainability (MGMT 460)

Das war ein sehr entspannter Kurs, Linda die Professorin ist superlieb. Hier geht es nicht unbedingt nur um Umwelt sondern auch wie man ein Unternehmen nachhaltig führt. Ich kann den Kurs sehr empfehlen, da man auch so viel fürs Leben mitnehmen kann.

Introduction to Entrepreneurship (MGMT 450)

In dieser Klasse muss man seine eigene Business Idee entwickeln und in mehreren Assignments einen Business Plan entwickeln. Peter Strauss, der Professor hat selber sein eigenes Unternehmen geführt und weis von demher von was er spricht. Wenn man wirklich selbstständig werden möchte ist das ein super Kurs, ich möchte zwar nicht selbsständig sein, aber auch in diesem Kurs konnte ich viel mitnehmen.

International Management (MGMT 445)

Dieser Kurs hat den deutschen Kursen am meisten geähnelt. Mitch Casselman ist auch ein super Professor und alles in allem ist auch dieser Kurs empfehlenswert. Ich denke, das dieser Kurs in seinem Inhalt denen in deutschen Kursen sehr ähnlich ist.

Business Dynamics (MGMT 470)

Das war wahrscheinlich der beste Kurs den ich hier belegt habe. Hier lernt man das Konzept „System Dynamics“, das für Project Management und vor allem auch für Consulting sehr hilfreich ist. Chico ist eine von sehr wenigen Universitäten an denen System Dynamics unterrichtet wird und wenn man das System versteht kann es einen sehr weiterhelfen. Hyunjung Kim ist auch eine tolle Professorin, die man immer kontaktieren kann wenn man Hilfe braucht. Zusätzlich gibt hier noch einen Tutor, der dreimal die Woche da ist um einen weiterzuhelfen.

Für jeden Kurs muss man ein Textbook ausleihen (oder kaufen; ich würde hier bei Amazon oder Cheq schauen, ist billiger). Ansonsten habe ich keine Bücher aus der Bibliothek benötigt. Die Bibliothek ist aber riesig mit verschiedenen Stockwerken, wo es überall viele Tische zum Lernen gibt. Es gibt auch extra Räume für Gruppenarbeiten die man reservieren kann. Hier gibt es auch sehr viele Computer die man umsonst benutzen kann, für Drucken wird eine kleine Gebühr berechnet. Ansonsten gibt es viele Einrichtungen die man nutzen kann, wie das Zen Den, hier kann man einfach entspannen zwischen 2 Klassen. Es gibt Massagestühle und Hängematten, es ist super da! Natürlich gibt es auch ein eigenes Fitnessstudio von der Uni, das WREC. Das ist wirklich super modern und es gibt alles was man sich wünschen kann meiner Meinung nach. Es gibt auch viele Club Sport Einrichtungen wie Fußball, Volleyball, Basketball und vieles mehr. Langeweile kommt sicher nicht auf!

Alltag und Freizeit

- Kontaktmöglichkeiten innerhalb der Hochschule / außerhalb der Hochschule
- Was man gesehen und getan haben sollte am Ort / außerhalb der Hochschule

Die Menschen in Kalifornien sind von Natur aus sehr kontaktfreudig, deswegen ist es nicht schwer Kontakt zu finden, vor allem wenn sie hören, dass man ein International Student ist, sind alle ganz begeistert. Wenn man Clubs oder Organisationen beitrifft hat man nochmal eine Möglichkeit neue Leute kennenzulernen. Ich habe 2 Ausflüge mit Adventure Outgoing gebucht, was ich sehr empfehlen kann. Vor allem der Backpack Trip zum Point Reyes war wirklich wunderschön.

Chico an sich hat auch viel zu bieten. Der Upper Bidwell Park ist wunderschön, hier kann man wandern, Mountainbiken und der Fluss der hier durchfließt ist wunderschön zum Baden im Sommer, wenn es zum Teil über 40 Grad hat. Chico ist wie schon erwähnt eine Kleinstadt und die Innenstadt ist nicht groß, aber es gibt viele echt süße Läden, in denen man einkaufen kann.

Chico ist in auch sehr bekannt für sein Nachtleben. Es gibt sehr viele Bars in Chico, wo meiner Meinung nach für jeden was dabei ist. Es gibt auch tausend verschiedene Fraternities und Sororities, die gefühlt jeden Tag eine Party schmeißen und die sind wirklich so, wie man sie aus dem Fernsehen kennt.

Wenn ihr im Wintersemester wie ich kommt könnt ihr auch Halloween miterleben, das hier gefühlt eine ganze Woche zelebriert wird, das muss man echt einfach miterleben. Also Party-mäßig wird euch bestimmt nicht langweilig hier!

Chico hat auch eine super Location zum Reisen. Ich bin nach Santa Cruz, natürlich nach San Francisco, Sacramento, Lake Tahoe, nach Southern California und viele andere Orte in der Umgebung gekommen (in der Thanksgiving Woche habt ihr viel Zeit zum Reisen!)

Ein weiterer Vorteil von Chico ist übrigens auch, dass hier alles nicht so teuer ist, wie zum Beispiel im Süden von Kalifornien. Mieten und auch Lebensmittelpreise sind hier um einiges erschwinglicher. Öffentlicher Nahverkehr ist ein Problem hier, wenn man nach San Francisco will, muss man sich entweder ein Auto leihen oder mit Mitfahrgelegenheiten fahren, was am billigsten ist. Aber es gibt leider keine Züge, mit denen man einfach von A nach B kommt (es gibt einen Zug aber ein paar Stunden Verspätung ist nichts ungewöhnliches)

Fazit

z.B. beste und schlechteste Erfahrung / Sonstiges

Ich hatte ein bisschen Angst, dass Chico zu weit abgelegen ist und nicht die richtige Wahl, aber ich bin wirklich sehr froh Chico gewählt zu haben! Der Campus ist wunderschön, man kann tolle Leute kennenlernen und es gibt viele Möglichkeiten rauszukommen! Ich habe meine Zeit hier wirklich sehr genossen und ich bin wirklich froh Chico gewählt zu haben. Generell kann ich ein Auslandssemester nur empfehlen, diese Erfahrung ist einmalig und kann euch keine mehr nehmen und man lernt sehr viel auch einfach für sich selbst.



Lake Tahoe



Flumes, Paradise



San Francisco



Huntington Beach, Orange County